

Pius im Blick.

2025
PUNKT

Jahresschrift der Katholischen Pfarrgemeinde St. Pius - Lippstadt



<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Leitwort	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Pfarrbüro	5
Sternsingeraktion 2024	6
MF - Männerforum	7
Pfadfinder	10
Kita/Familienzentrum	20
Pfarrfest 2024	24
Senioren	26
Kommunionhelfer und Lektoren	28
Messdiener	29
Pius-Lounge	30
Regelmäßige Termine in St. Pius	32
Erstkommunion	33
Klassentrainings	36
Offener Jugendtreff	37
Statistik - Nicht nur Zahlen	40
Nikolaus in St. Pius	44
Sitztanzgrupp	45
St. Martin	46
Yoga	47
St. Pius international	48
Deutschkurs	50
Konzerte	51
Vermietung der Gemeinderäume	53
Wichtige Hinweise zum nächsten Heft	54

Hinweis: Sehr geehrte Leser unserer Jahresschrift!

Zugunsten besserer Lesbarkeit der Texte wurden sämtliche Gender- */_und sonstige Sprachverrenkungen entfernt. Unsere deutsche Sprache kennt die grammatische Form des **Plural**, der **ALLE** Mitglieder einer genannten Gruppe meint: Sowohl Kinder als auch Erwachsene, Alte und Junge, Frauen und Männer, Kleine und Große. Ein **Plural** mit dem **korrekten Artikel „die“** (z.B. **die** Leser, **die** Pfadfinder usw.) **muss nicht zusätzlich feminisiert werden!** Durch das Weglassen dieser Zeichen/Bezeichnungen entstand mehr Platz für Wichtiges oder Fotos.

Leitwort

Liebe Leser,

im Laufe des vergangenen Jahres habe ich dieses Foto gemacht.



Ich fand das Motiv in unserem Park zwischen der Pius- und Johanneskirche. Eine schöne bunte Wanduhr steht auf einer Parkbank. Wer hat sie dort hingestellt? Hat sie dort jemand vergessen?

Oder ist diese Uhr als Einladung zu verstehen hier zu verweilen, sich Zeit zu nehmen, sich auf die Bank zusetzen und eine Pause zu machen?

Ich bin geneigt, das Letztere anzunehmen. Wir Menschen brauchen Auszeiten in unserem Leben, im Laufe des Jahres den Urlaub, aber auch jeden Tag, wo wir dem Alltag entfliehen können und ganz bei uns selber sind oder auch bei lieben Menschen.

Eine Auszeit zu zweit oder mit mehreren Menschen tut gut.

Wir als Piusgemeinde im Lippstädter Süden versuchen Menschen diese „Auszeitmöglichkeiten“ anzubieten. Ein abwechslungsreiches Programm wird Woche für Woche vom Männerforum, den Phönix Pfadfindern, dem Offenen Jugendtreff, dem Seniorentreff, der Sitztanzgruppe, dem Yogatreff, der Nordic-Walking-Gruppe angeboten.

Die Konzerte in der Piuskirche erfreuen sich großer Beliebtheit. Aber auch unsere Gottesdienste am Freitag um 18.00 Uhr und am Sonntag um 11.00 Uhr laden uns ein zu uns selbst zu kommen und bei Gott zu sein. Höhepunkt in jedem Jahr ist immer das Pfarrfest Ende August. Es hat eine magische Anziehungskraft, und viele Leute von nah und fern kommen immer wieder gern. Auch die monatliche Piuslounge wird gut besucht. Dort kann man bei warmen und kalten Getränken und manchmal auch bei leckerem Essen mit lieben Menschen sich austauschen. Und auch der Martinsumzug wird von sehr vielen Familien besucht.

Unser Piuskindergarten bereichert durch seine Beiträge unser Pfarrfest und unseren Martinsumzug.

In diesem Heft bekommen sie einen guten Einblick in das reichhaltige Gemeindeleben der Piusgemeinde mit ihren vielen „Auszeitmöglichkeiten“.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Jahr 2025. Gönnen Sie sich immer wieder eine Auszeit - vielleicht auch in unserer Piusgemeinde.

Ihr Pastor Christian Laws

Kirchenvorstand St. Pius

Information aus dem Kirchenvorstand St. Pius

Liebe Leser!

Das Jahr 2024 ist Geschichte! Und eine neue Ausgabe von **Pius im Blickpunkt** halten Sie in den Händen!

In einer Welt, die zur Zeit durch Kriege, Wetterkatastrophen, Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, konnten wir in St. Pius vielen Menschen Halt geben, konnten sie in immer wieder geführten Gesprächen in Ihrem Zusammenhalt und christlichen Glauben bestärken!

Und ihnen ein Miteinander und Zuversicht geben in vielen kirchlichen Zusammenkünften, wie auch in vielen Veranstaltungen in der Pius-Gemeinde!

Was uns auch wie in den letzten Jahren sehr wichtig ist: Den Glauben leben!

Egal, welcher Konfession die Menschen angehören oder nicht!

Es gibt bei uns keine Fremden in St. Pius, nur Freunde, die du bisher noch nicht kennen gelernt hast!

Diese Überzeugung leben wir und heißen alle willkommen in unser Gemeinde und Zeltkirche!

Die Menschen können sich bei uns wohlfühlen und wir erleben eine immer größer werdende Beliebtheit! Wir sprechen miteinander!

Wenn es bei St. Pius heißt: **Sternsinger im Januar, Fasten- und Osterzeit, Kommunion- Vorbereitung, Weißer Sonntag, Gemeindefest, Erntedank, St. Martin, Bringen des Friedenslichts der Phoenix Pfadfinder, Nacht der offenen Kirche,**

Weihnachten und die vielen Konzerte, vor allem das Mitsing-Konzert, erleben wir großen Zuspruch! Zu vielen weiteren Veranstaltungen in der Piuskirche kommen Menschen aus nah und fern und lernen die Piuskirche kennen, wo man Glauben und Zusammenhalt lebt!

Auch bei anderen Veranstaltungen im Gemeindezentrum konnten wir im Jahr 2024 viele neue Gesichter begrüßen!

Immer mehr Senioren kommen jede Woche beim **Seniorenkaffee** mit meistens selbst gebackenem Kuchen in der Piuslounge zusammen (jeden Dienstag 15h, auch in den Schulferien).

Weiter konnte das **Männerforum** neue Mitglieder begrüßen!

Der Kindergarten (**Familienzentrum**) St. Pius hat sein Programm ausweiten können, was von vielen Eltern wahrgenommen wird.

Die **Phoenix-Pfadfinder** in St. Pius erlebten weiterhin großen Zuspruch aus dem ganzen Stadtgebiet. Auch im Jahr 2024 mit tollen Aktivitäten und Gruppenfahrten!

Ein Höhepunkt im Jahr 2024 war auch das große **Gemeindefest** in St. Pius, bei dem zum ersten Mal der Park der Süderhöhe mitgenutzt wurde. Trotz zwei Stunden Regens war es ein super Zusammenkommen und ein voller Erfolg mit Hunderten von kleinen und großen Gästen.

Auch die **Piuslounge**, die an jedem zweiten Freitag im Monat geöffnet ist, findet immer größeren Zuspruch.

Der **Offene Jugendtreff** bietet jeden Di, Mi, Do von 18-21 Uhr viele Aktivitäten für alle Jugendliche ab 15 Jahren.

Dank der Betreuung der **Messdiener** durch die Küsterin Margarete Dappa konnte deren Schar vergrößert werden!

Auch konnte eine neue Jugendleiterin gewonnen werden für eine künftige **Kinder-Nachmittagsbetreuung**, wo gespielt, gebastelt, gebacken und weiteres gemacht wird.

In der **Sprachschule**, dienstags, donnerstags und freitags, konnten viele Teilnehmer einen erfolgreichen Abschluss machen.

Auch der **Joga-Abend** in St. Pius findet immer mehr Interesse! Genauso wie die Sitztanz-Gruppe, die Rückenschule, nicht zu vergessen die St. Pius Walking-Gruppe immer montags!

In St. Pius bleibt Mann und Frau fit! Für Körper und Geist!

Auch im **Kirchenvorstand** konnten viele neue Projekte angestoßen werden! So wird in 2025 das Kirchendach zum Teil erneuert! Die Kirchenorgel wird instandgesetzt und generalüberholt!

Im Januar 2025 geht es endlich nach langer Zeit los mit der Erneuerung der Toiletten und der Küche im Gemeindezentrum! Ein Meilenstein für uns!

Ich möchte mich beim Kirchenvorstand und nicht nur bei dem, sondern bei allen Unterstützenden der Kirchengemeinde St. Pius bedanken! Für viele helfende Hände, für ganz viele offene Ohren, für interessante Gespräche und auch Sorgen um die katholische Kirche insgesamt! Der Glaube und die Gespräche halten uns zusammen!

Ich wünsche allen viel Freude beim Lesen des Pius im Blickpunkt 2025!

Und vielleicht haben Sie ja Interesse und Lust auf die vielen Veranstaltungen in St. Pius bekommen! Nach dem Motto: Nimm dir Zeit für die Dinge, die dich glücklich machen!

In diesem Sinne! Im Glauben gestärkt!

2025 - Wir seh'n uns in Pius!

*Klaus Beschorner
Ehrenamtlicher Geschäftsführer
Kirchenvorstand St. Pius*

Pfarrbüro

Pfarrbüro Katholisch-in-Lippstadt

Cappelstraße 54, 59555 Lippstadt

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:30

Telefon: 02941/3399

E-Mail: info@katholisch-in-lippstadt.de

**ACHTUNG!
WICHTIG!!!**

**Der QR-Code zu
unserer Homepage:**



Sternsingeraktion 2024 St. Pius



GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE
IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Am Anfang des Jahres, um den Dreikönigstag, ziehen die Kinder als Könige gekleidet durch unsere Gemeinde. Es war wie immer ein Sonntag, dieses Mal der 07.01.2024. Das Wetter war klar und kalt, bestes Wetter - wäre der schneidende Wind nicht gewesen.



Nach dem Entsendungsgottesdienst um 10 Uhr ging es mit 5 Gruppen los. Bis 14 Uhr waren die letzten Gruppen unterwegs.



Die Sternsinger wurden an vielen Haustüren freundlich empfangen und konnten neben dem Segen auch Freude verbreiten.



Die ganze Gemeinde zu besuchen klappt leider nicht mehr, darum gibt es seit einigen Jahren auch eine Liste für einen Besuch in der Kirche und dem zentralen Pfarrbüro. Im Anschluss an den Gottesdienst sowie von 14-17 Uhr standen ebenso in der offenen St. Pius Kirche die Segensaufkleber und Spendendosen bereit.

Für die bundesweite Aktion mit dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ wurden 2515,26€ in der Gemeinde gesammelt, über die Leckereien wurde sich vor Ort gefreut. Ein großer Dank vor allem an die Kinder aber auch an die großen Helfer.





MÄNNERFORUM ST. PIUS

Jahresrückblick 2024

Auch im abgelaufenen Jahr konnte das Männerforum wiederum viele Aktionen durchführen. So fanden weiterhin am Dienstagmorgen die beliebten Radtouren mit Einkehr in die nähere Lippstädter Umgebung statt, bei schlechtem Wetter ging es zu Fuß in die Stadt.

Auch unsere beliebten Klönabende am letzten Freitag im Monat konnten wir wieder regelmäßig durchführen.

Günter Gehsat organisierte für uns wieder einige sehr interessante Besichtigungen wie die Abendführung über die Lippstädter Lichtpromenade mit anschließender Einkehr im Gasthaus „Goldener Hahn“, Auch die Bienenhütte in Dedinghausen, Kapelle in Waltringhausen, Frühstück bei Adelman, Heidelbeerkulturen und Zuckerrübenkrautfabrik in Liesborn sowie die Wallfahrtsbasilika in Lippetal-Herzfeld standen auf dem Programm.

Franz-Josef Risse hatte für uns zweimal ein rustikales Frühstück in jagdlichem Ambiente in Hörste zubereitet. Höhepunkt des Jahres war sicherlich im April die 3-tägige Fahrt mit der Fa. Buskühl nach Friedrichroda in Thüringen mit



Führungskreis des Männerforums

Besuch der Wartburg, einer Spirituosenfabrik, historische Stadtrundfahrt durch Erfurt, Besuch des Gartenschau Parks und Führung durch das Fachwerkstädtchen Schmalkalden.

Auch bei kirchlichen Veranstaltungen wie Pfarrfest, St. Martinsumzug, Urlaub ohne Koffer, Kommunionfeier und Weihnachtsbaumaufstellung war das Männerforum wiederum im Einsatz.

Bei der Jahreshauptversammlung am 22.03.24 im Pfarrheim wurden der Vorstand und der Führungskreis einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Unser Dank gilt allen, die sich in diesem Jahr in irgendeiner Weise für das Männerforum engagiert haben.

Vorausschauend freuen wir uns jetzt schon auf neue Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2025.

*Für das Männerforum St. Pius
Theodor Kremer (1.Vorsitzender)*



Die Fahrradgruppe des Männerforums St Pius besuchte auch die Bienenhütte in Lippstadt-Dedinghausen. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem. Besonders die dort von den Ehrenamtlichen geleistete Arbeit mit Kindergarten und Schulklassen fand große Beachtung. Eine Kostprobe schloss sich an.



Die Fahrradgruppe des Männerforums St Pius besuchte die Heidelbeerkulturen des Betriebes Hoberg in Wadersloh-Liesborn. Dem schloss sich ein gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte "Seuten Titt" an.

Die Frühjahrsfahrt des Männerforums St Pius führte zur Gartenschau im thüringischen Erfurt. Weitere Stationen waren der Besuch der Wartburg in Eisenach, die historische Innenstadt von Schmalkalden sowie eine Stadtrundfahrt mit der historischen Straßenbahn durch Erfurt.



Die Fahrradgruppe besuchte die St. Anna Kapelle in Anröchte-Waltringhausen. Küster Schulte gab einen Überblick über die Historie dieses "Kleinods" auf der Haar. Der Ausklang des Nachmittages fand im Landgasthof "Uelder Bahnhof" statt.



Die Fahrradgruppe besuchte auch die Großwäscherei/Reinigung Göddeke im Gewerbegebiet am Wasserturm. Beeindruckt waren die Teilnehmer insbesondere über die technische Ausstattung und den hohen Qualitätsstandard in den Betriebsabläufen".



Die Fahrradgruppe besuchte die Wallfahrtsbasilika St. Ida in Lippetal-Herzfeld. Es gab eine hervorragende, geschichtliche Führung durch den gesamten Kirchenbereich.



Das MF bei Hotel Adelmann in Mastholte



MF St. Pius Biogasanlage in Walibo



Das MF in der Zuckerrübenkrautfabrik in Liesborn

Die Termine des Männerforum:

Jeden Dienstag um 10 Uhr:
Treffen der Fahrradgruppe des
Männerforum St. Pius vor dem
Pfarrheim.

Wanderfahrt nach Dörpen im
Emsland vom
25.04.2025 bis 27.04.2025

Die **Clönabende** des Männerforum St. Pius finden jeweils am letzten Freitag im Monat um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Pius statt.

31.01.2025

28.02.2025

28.03.2025

**Kein Clönabend im April !!
(Wanderfahrt)**

02.05.2025

30.05.2025

27.06.2025

Weitere Termine werden noch
bekanntgegeben

Pfadfinder St. Pius Lippstadt



Jahresbericht der Phoenix Pfadfinder-Pfadfinder und ihre Abenteuer in St. Pius

Aus St. Pius nicht mehr wegzudenken, sind die Phoenix Pfadfinder Lippstadt. Jeden Montag und Freitag heißt es „Gruppenstunde im Gemeindezentrum St. Pius“, wo sich Kinder und Jugendliche im Alter von 4-21 Jahren treffen. Es gibt insgesamt 5 Stufen: Die Biber, die Wölflinge, die Jungpfadfinder, die Pfadfinder und Rover.

Neben den Gruppenstunden geht es für alle einmal im Jahr auf das große Stammeszeltlager, dazwischen gibt es für alle Stufen noch Tagesausflüge, Wochenendfahrten oder Übernachtungen in St. Pius.

Auch in der Gemeinde sind wir unterstützend unterwegs, ob bei den Konzerten in der St. Piuskirche, Tannenbaum aufstellen, Gemeindefest, Fahnen für die Kommunion, Tisch decken für die Senioren, St. Martin am Grill oder alles, wo helfende Hände gebraucht werden, da sind wir vor Ort.

In unseren Gruppenstunden bieten wir für jede Stufe ein altersgerechtes Programm, da



Bau der Palettenblumenkästen

wird dann gebastelt, gewerkelt, Feuerkunde erlernt, ein Messerführerschein gemacht, Erste-Hilfe, Karte- und Kompassstouren durch den Wald und vieles mehr.



Palettenblumenkästen

Unser letztes größeres Projekt waren Palettenblumenkästen für das Gemeindezentrum, diese schmücken jetzt die untere Fassade des Jugendtreffs.

Wer bei uns reinschnuppern möchte - egal ob Kind/Jugendlicher oder auch mal hinter die Kulissen als Leitung, das ist kein Problem, meldet euch einfach telefonisch unter [0163/2609535](tel:01632609535) Verena Heppe od. [0177/7798157](tel:01777798157) Manuel Pastrana.

Du möchtest unsere Arbeit als Freund oder Förderer unterstützen, dann melde dich gerne via email unter

vorstand@dpsgphoenixlippstadt.de

Jede kleine Hilfe bringt uns unseren Träumen immer ein Stück näher.

Verena Heppe

Es folgen auf den nächsten Seiten weitere Berichte über die verschiedenen Aktivitäten der Pfadfinderguppen.



Die Jüngsten: Die Biber

Biberausflug Kettelerhof

Auch für unsere jüngsten stand ein spannender Abenteuertag an. Die Biber sind mit ihrer Leitung in den Ketteler Hof gefahren. Ein Paradies für Action, neben großen Klettertürmen, wilden Wasserrutschen durften die riesigen Trampoline nicht fehlen.

Ein Traum nicht nur für die Kinder. Es wurde wild um die Wette gerutscht, die höchsten Türme erklommen und das Trampolin war das tollste Highlight.

Mittags gab es dann für alle eine leckere Stärkung, Pommes durften es für alle sein, ein Eis zu Nachtisch durfte natürlich auch nicht fehlen. So ging es dann gestärkt weiter, ehe es zum Abend hin hieß, wir müssen nach Hause. Die Eltern bekamen super glückliche und müde Biber zurück.

Für unsere 4-6-Jährigen war das ein grosses Abenteuer und das nächste ist auch schon in Planung und alle sind sich einig da sind sie wieder dabei.



Die Wölflinge

Im März machten sich unsere Wölflinge auf in den Zirkus Wöcalli, wo Wölfi schon auf alle wartete.

Angekommen am Biggensee erwartete die Kids ein Riesen-Abenteuer, denn der Hauptakt Orangius hatte den Zirkus verlassen, da er dort nicht zu mehr glücklich war.

Die Zirkusdirektorin Linda war so traurig, dass alle Wölflinge beim Suchen und den Vorbereitungen der Show am Samstag halfen.

In Workshops konnten die Kids die tollsten Dinge lernen, Akrobatik, Ballontiere, zaubern, tanzen, balancieren, jonglieren und vieles mehr. Auch die Leitung war mit in Workshops unterwegs und können jetzt Ballonblumen bauen 🥰

Bei der Suche nach Orangius ging es in den Nahe gelegenen Wald und was der so alles verloren hat, ließ uns staunen, sogar die Hose haben wir gefunden 😂

Abends ging es dann in die Manege, wo die Kinder ihre erlernten Kunststücke vorführen konnten. Als Highlight gab es für jeden noch eine Tüte Popcorn.

Am Sonntag gab es dann noch einen schönen Abschlussgottesdienst mit unserem neuen Diözesan Kuraten Thorsten. Wir waren Mega begeistert, wer hat denn schonmal zu der Melodie von „We will Rock you“ einen Psalm gebetet? Wir jetzt schon 🥰



Die Rover

Das Rover Lager stand dieses Jahr unter dem Motto „neue Welten erkunden - Operation Rover“ oder auch „was machen Aliens bei den Pfadfindern“. Die Jugendlichen ab 16 haben so ein ganzes Wochenende am Eulenspiegel in Rüthen verbracht. Die Gruppen mussten für ihr Tagesprogramm selbst Workshops erstellen, diese wurden dann von den anderen Pfadfindern bewertet und mit viel Glück kann man dann immer den Eintritt für das nächste Rover Lager gewinnen. Der Ansporn bei unseren Jugendlichen war gegeben, nun musste nur noch eine Idee her. Schnell kam man von dem Kinderspiel Dr. Bibber auf die Idee, kann man das nicht auch auf einen Alien projizieren. Gesagt getan, auf einer großen Holzplatte wurde aus Draht und Bauschaum ein Alien gebaut, dieser mit Farbe, Elektronik und Lautsprecher versehen. In den Gruppenstunden vor dem Lager wurde fleißig gebaut, viel gelacht und die verrücktesten Töne getestet.

Arbeit wurde auch von den anderen Stämmen gewürdigt. Doch auch diese hatten sich tolle Workshops ausgedacht, neben Hobbyhorsing, T-Shirts drucken, gab es noch einen tollen Foto Wettbewerb wo sich jeder verrückt verkleiden durfte. Das ganze Wochenende war ein absolutes Highlight und auch wenn wir nur den 5 Platz gemacht haben, ist allen Rovern klar nächstes Jahr wieder.



Auch auf dem Lager selbst fand unser Workshop großen Anklang, die Rover durften sich als Ärzte verkleiden und dann musste mit Fingerspitzengefühl und einer Zange operiert werden. Wer den Rand berührte war raus, die Geräusche sorgte für viel Spaß und die viele

Die blaue Nacht des Kobolds

Bereits im November des Jahres 2023 folgten unsere Jungpfadfinder den Spuren des Kobolds.

In zwei Schulen in Hamm trafen Juffis aus der ganzen Diözese zusammen um zu Detektiven zu werden und den Kobold wiederzufinden.

In verschiedenen Workshops zum Thema "Geheimschriften", "Codieren und Decodieren", "Escape-Rooms", "Schlösser knacken" und vielen weiteren bereiteten sich unsere Juffis auf die Suche nach Hinweisen vor.



Unsere Suche führte uns in das alten Ägypten im Gustav-Lübke-Museum. Hier gab es eine Führung durch, die ägyptische Geschichte und an spannenden Artefakten vorbei worunter sich auch einer der Hinweise befand die Rund um Hamm versteckt waren.



Nach der Führung und dem erfolgreichen Fund ging es in die Hinterräume des Museums in denen man das Schreiben von ägyptischen Schriftzeichen auf echtem Papyrus austesten konnte.

Wieder zurück im Unterschlupf der frischen Detektive (der Schule) wurden die verschiedenen Hinweise zusammengesetzt, was den Kobold wieder aus seinem Versteck holte.

Die Rückkehr des Kobolds wurde dann natürlich mit einer traditionellen Blauen Party, sowie einem Film und Spielrunden gefeiert.

Am nächsten Tag ging es dann, nach einem ereignisreichen Wochenende mit neu aufgeschnappten Liedern wieder zurück nach Hause.

Phoenix Sommerlager 2024

Im Mai hieß es für die Pfadfinder ab ins 5-tägige Zeltlager an die Aggartalsperre. Hier erwartete die Kinder und Jugendlichen ein toller Zeltplatz direkt am See. Wer sein Zelt an der richtigen Stelle aufgebaut hatte, durfte morgens diesen Ausblick auf das Wasser auch direkt genießen.

Schön war es, dass wir unserem befreundeten Stamm aus Kückelheim, das erste Zeltlager ermöglichen konnten, denn aufgrund von Leitungsmangel, war es nicht möglich ein eigenes Lager auf die Beine zu stellen, so nahmen wir sie einfach mit. Denn auch das gehört zum Pfadfinder sein dazu, einfach selbstlos anderen helfen.

Bei bestem Wetter, wurde schon morgens direkt das Schlauchboot gekapert und die erste Fahrt auf dem See unternommen, ehe es überhaupt Frühstück gab.



Nachdem sich alle gestärkt haben, ging es zum Naturpark Panabora. Dort sind wir erstmal den 80 m hoher Aussichtturm hinaufgewandert mit einem wunderschönen Ausblick (leider mit dem ersten Regenschauer) um dann den Naturlehrpfad auf den Baumwipfel Weg zu erkunden. Hier bekam jedes Kind ein Lehrpfadrätsel, was gelöst werden musste und dadurch gab es noch jede Menge zu entdecken.



Das zusätzliche Highlight für alle war das riesige Labyrinth, was nach der Erkundung zu einem Riesen Fangspiel im Labyrinth einlud.

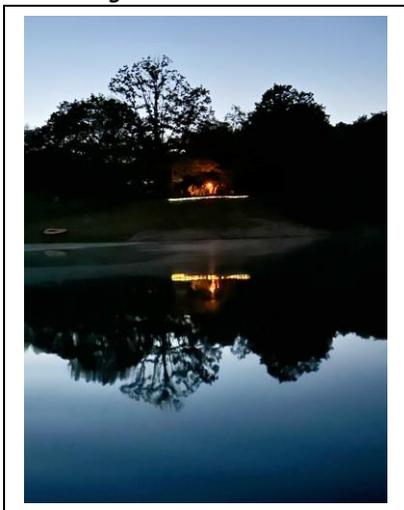
Am nächsten Tag haben wir dann den Zeltplatz unsicher gemacht, es wurde Kanu gefahren, schwimmen gegangen, Fussball gespielt. Für die Gruppendynamik gab es noch das Spiel „die Wette gegen die Leiter, hier mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden, und die Kids haben haushoch gewonnen.



Für die Pfadfinderstufe ging es dann auf ein besonderes Abenteuer, da für sie der Stufenwechsel anstand. Morgens um 5.00 Uhr hieß es aufstehen, anziehen und los geht es auf zu eurem Mystery Trip. Die Jugendlichen machten im Morgengrauen eine Wanderung zu einer Aussichtsplattform mitten im Wald, wo sie dann gemeinsam den Sonnenaufgang bewundert haben, gestärkt mit gekochten Ravioli auf dem Gaskocher kamen sie dann zurück ins Zeltlager. Dort ging es dann auch direkt weiter mit allen zur Aggartalhöhle, wo wir eine ganz besondere Höhlenführung bekamen. Mit grossem Interesse wurde die Geschichte der Höhle verfolgt und auch der

Besuch der Fledermaus wurde mit großer Begeisterung entgegen genommen.

Am letzten Abend folgte dann das Highlight des Lagers, der Stufenwechsel der Pfadfinder zu Rover, Halstuch Verleihung einzelner Kinder und für unseren Leiter Finn gab es als Überraschung das lang verdiente Leiterhalstuch. Das ganzem mit Blick auf den See und Fackel war einfach nur traumhaft. Leider war das Lager wieder viel zu schnell um, aber die Planung für 2025 ist schon wieder im vollen Gang.



Phoenix Flohmarkt 2024

Zum dritten Mal veranstalteten die Phoenix Pfadfinder den Flohmarkt in St. Pius.

Wie jedes Mal wurde dieser mit großem Interesse entgegen genommen, die vorher zu buchenden Tische waren restlos ausverkauft. Bei bestem Wetter lockte der Flohmarkt viele Besucher zum Stöbern und auch für das leibliche Wohl wurde von Seiten der

Pfadfinder gesorgt. Es gab leckere Waffeln, Muffins und auch die Bratwurst durfte nicht fehlen. Für die jüngeren Besucher gab es neben der Hüpfburg noch Zuckerwatte und Popcorn, was heißen Andrang fand.

Der Erlös der Cafeteria kommt den Pfadfindern zugute und so konnten einige Outdoor Spielsachen für das anstehende Sommerlager angeschafft werden. Im Frühjahr 2025 wird es den nächsten Flohmarkt auf der Süderhöhe geben.

Aktionstag Fort-Fun

Am 8. Juni machten sich unsere Juffis und wir Leiter uns auf zu einem Aktionstag in Fort Fun. Als Überraschung für unsere Juffis warteten dort schon die Pfadis aus unserem befreundeten Stamm aus Kückelheim auf uns.

In Kleingruppen wurden dann die verschiedenen Achterbahnen, Karussells und Attraktionen ausprobiert. So hatten auch die Leiter Zeit sich durch den Park zu arbeiten.

Ob Achterbahnen mit Loopings, „Pferdereiten“, Kettenkarussells und einem Riesenrad für jeden war etwas dabei. Und das Slush-Eis zum Abkühlen fehlte natürlich auch nicht.

Nach etwa 6 Stunden Freizeitpark ging es dann erschöpft, aber glücklich auf die Heimreise.

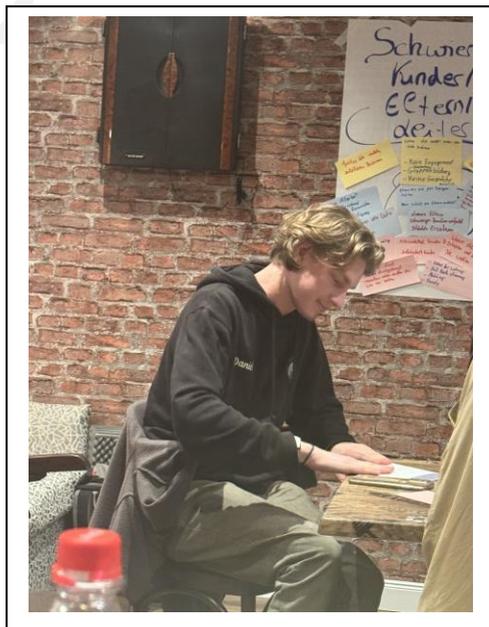


Fortbildung

Am 3. Adventswochenende traf sich die Pfadfinderleitung zu einer internen Fortbildung, dem sogenannten Einstieg 2.

Hier ging es um die Aspekte: Wie gestalte ich eine Gruppenstunde? Wie meistere ich schwierige Situationen? Wie integriere ich die Mitbestimmung der Kinder? Welchen Leitungsstil habe ich? Wo sehe ich mich im Stamm? Wie gehe ich mit den Eltern um? Was mache ich, wenn es mal schwierig wird?

Die Räume der Pius Lounge wurden zu Schulungsräumen umgebaut, und jeder aus der Leitungsrunde musste auch aus seiner Wohlfühlzone herauskommen, es wurden Teamworkspiele zum auflockern gemacht und



dann für einzelne Segmente in verschiedene Rollen geschlüpft, mal das desinteressierte Kind, eins was alles doof finden oder auch mal ein ganz stilles Kind, um anhand verschiedener Situationen zu sehen wie kann ich damit umgehen, was kann ich besser machen. Neben vielen Lerneinheiten, durfte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen, so wurde dann nach dem Abendessen noch ein Kickerturnier gestartet, die neue Musikanlage in Pius getestet und auch die lustigen Brettspiele wurden rausgeholt, eh es dann tot müde auf die Luftmatratzen ging, damit man früh morgens wieder voll in die Thematik einsteigen konnte. Einziges Manko: Es fehlt die Warmwasser Dusche in St. Pius.



Friedenslicht



Im Dezember 2023 hat eine kleine Delegation für uns das Friedenslicht nach Lippstadt geholt, im Anschluss haben wir gemeinsam mit Pater Radina das Licht für die Gemeinde ausgesendet. Es war ein wunderschöner, gemeinsam gestalteter Wortgottesdienst mit einem ganz tollen Moment, denn die Gläubigen konnten ihre eigenen Kerzenbiten formulieren.

Für jede Bitte durfte dann am Altar ein Licht entzündet werden, so entstand ein leuchtendes Friedenslichter-See.

Weiter gesandt wurde das Licht von unserer Friedenslichttankstelle noch an die Gemeinden in Benninghausen / Eickelborn / Dedinghausen / Lipperbruch / Esbeck bis hin



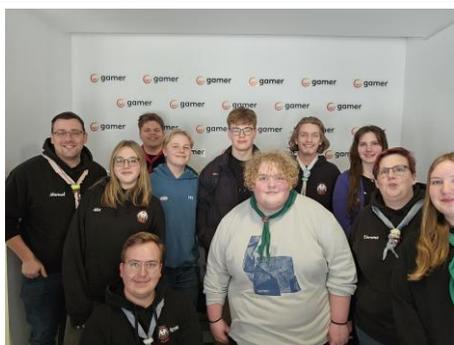
zum Christkindel-Markt nach Rheda. Am nächsten Tag brachten die Pfadfinder dann noch das Licht an unsere Gemeindeglieder, die nicht mehr an den Gottes-

diensten teilnehmen können, mit tollem Abschluss am Heiligabend, in der Messe vom St. Anna Rosengarten.

Durch die Zusammenarbeit mit Pater Radina und Dechant Wulf entstand eine neue Idee für das Jahr 2024, Dann soll gemeinsam mit den Pfadfindern ein zentraler Aussendungsgottesdienst für ganz Lippstadt in der Piuskirche stattfinden.

„Pfaditag“

Am ersten März-Wochenende hieß es für die Pfadis und Rover: „Auf nach Dortmund“. Als erstes ging es zu Gamer, eine Location wo der Fun-Faktor im Vordergrund steht. bei verschiedenen Mini-Games hieß es ganz klar Team grün gegen Team rot! Es wurde hart gekämpft, viel gelacht und ein bisschen Verzweiflung durfte auch nicht fehlen. Team rot hatte am Ende die Nase klar vorn 🙌 Danach ging es dann für alle auf Shopping Tour durch Dortmund. Während die Leiter und Rover sich ein leckes Essen gönnten, machten die Pfadis lieber die Thier-Galerie unsicher. Rundum ein großartiger Tag.



Lippstädter Grün

Ein Teil unserer Leiter/Rover und Pfadis haben den Verein „Lippstädter Grün e.V.“ dabei unterstützt, gut 200 neue Bäume zu pflanzen. Der Verein „Lippstädter Grün e.V.“ hat sich nach dem Tornado gegründet, um unserer schönen Stadt wieder zu viel Grün zu verhelfen.



Wie man sieht, sind unsere Pfadfinder

**Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Phoenix Lippstadt**

eine äußerst aktive Gruppierung unserer
Gemeinde und eine große Bereicherung!

Vielen Dank, dass es Euch gibt!

Kita/Familienzentrum St. Pius



Kath. Familienzentrum St. Pius

Landsbergerstraße 4

59557 Lippstadt

Tel. 02941-13795

e-Mail: [pius-lippstadt\(at\)kath-kitas-hellweg.de](mailto:pius-lippstadt(at)kath-kitas-hellweg.de)

Ansprechpartner

Leitung des Familienzentrums:

Kristina Höfer

Wir über uns

Unser Familienzentrum St. Pius ist eine **dreigruppige** Einrichtung und befindet sich neben der Kopernikusschule und der St. Pius Kirche im **Lippstädter Süden**. Wir arbeiten in unserer Einrichtung nach einem **teiloffenen Konzept**. Jedes Kind ist einer Gruppe fest zugeordnet und beginnt den Tag in seiner Gruppe. Ein festes Ritual am Morgen stellt der **Morgenkreis** dar. Gemeinsam wird erzählt, **Geschichten** gehört, **gebetet**, **Lieder** gesungen und Fingerspiele sowie Bewegungsspiele gespielt. Oft werden diese entsprechend des pädagogischen Gruppenthemas ausgewählt. Nach dem Morgenkreis dürfen sich die Kinder in den jeweiligen Gruppen besuchen und ihre Freunde aus den anderen Gruppen treffen. Ein beliebter Treffpunkt stellen außerdem der **Flur**, die **Turnhalle** und die beiden **Differenzierungsräume** dar, in denen jeweils zwei Kinder aus jeder Gruppe spielen dürfen.



Täglich bewegen sich die Kinder auf dem **Außengelände**, spielen im Sand, klettern, fahren mit den Fahrzeugen und vieles mehr.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit stellt die **Elternarbeit** dar.

Uns liegt viel daran, eine **Erziehungspartnerschaft** aufzubauen. Hierzu orientieren und respektieren wir die **unterschiedlichen Lebenssituationen** und Werte der Familien und versuchen bedarfsgerechte Angebote zu gestalten. Außerdem ist uns ein wertschätzendes und vertrauensvolles Verhältnis wichtig, indem offen kommuniziert wird und es die Möglichkeiten zur **Mitgestaltung** des Kindergartenalltags gibt. Auch in schwierigen Lebenslagen möchten wir stets als **Ansprechpartner** wahrgenommen werden und unsere **fachliche Unterstützung** anbieten.

Das Familienzentrum hält ein breit gefächertes Angebot der **Beratung, Bildung, Begleitung und Unterstützung** für Familien und Interessierte des sozialen Umfelds bereit. Unser Familienzentrum möchte dazu beitragen, Berührungs- und Kontaktängste abzubauen und einen ortsnahen Bezug für alle im Stadtteil lebenden Menschen zu bieten. Wir möchten die **Familien** in ihren Erziehungsaufgaben **stärken und partnerschaftlich unterstützen**.

Familienzentrum

Familienzentren sind erweiterte Kindertageseinrichtungen, die zusätzlich zu den Aufgaben einer Kindertageseinrichtung Angebote für Bildung, Beratung und Betreuung für den Sozialraum bereithalten.

Diese Angebote stehen auch Familien und Menschen zur Verfügung, die keine Kinder in unserer Tageseinrichtung haben.

Angebote des Familienzentrums:

Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien:

- Informationen über Beratungs- und Therapiemöglichkeiten
- Informationen zur Netzwerkarbeit
- Individuelle Beratung zu Erziehungs- und Familienfragen durch die Caritas Familien- und Erziehungsberatungsstelle
- Zusammenarbeit mit Kinderärzten/ SPZ / Frühförderstellen/ Therapeuten

Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

- Informationen über Angebote der Eltern- und Familienbildung und zur Förderung von Kindern in der Umgebung
- Offenes Elterncafé
- Elternabende
- Eltern-Kind-Aktionen

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- Informationen zum Thema „Kindertagespflege“
- Informationen zum Thema „Babysitterpool“
- Ggf. Notfallbetreuung

Familienbegleitung

- Begleitung bei Bedarf zu Beratungsterminen
- Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket
- Tauschbörse

Migration und Integration

- Veranstaltungen, die die Gemeinsamkeiten der Familien in den Mittelpunkt rücken
- Info-Flyer in anderen Sprachen
- Zusammenarbeit mit Übersetzern



Auch das Jahr 2024 war wieder von vielen Ereignissen im Familienzentrum geprägt. Hervorheben wollen wir in diesem Jahr das Fest der Kulturen, das am 27.04.2024 stattgefunden hat.

Hierzu waren alle Familien der Kita sowie die neuen Familien, deren Kinder ab Sommer bei uns betreut werden, herzlich eingeladen. Das Highlight des Festes war das internationale Buffet. Die Familien bestückten dieses mit landestypischen Gerichten. Gemeinsam kam man so schnell ins Gespräch über die verschiedenen Rezepte und Kulturen. Gesprächsanlass gab auch die Weltkarte, auf der die Familien markierten, in welchem Land sie geboren sind. Hier wurde noch mal sehr deutlich wie vielfältig unser Miteinander ist. Für den Eingangsbereich wurde eine Leinwand gestaltet. Auf dieser wurde der Satz „Schön, dass du da bist!“ in den unterschiedlichen Sprachen aufgeschrieben. So verbrachten alle einen schönen Nachmittag bei Spiel, Gesprächen und Essen. Das Fest der Kulturen hat nun schon zum zweiten Mal stattgefunden und soll nun alle zwei Jahre wiederholt werden.

Eine mittlerweile fest im Kalenderjahr etablierte Aktion ist unsere zwei Mal im Jahr stattfindende Tauschbörse.

Hierzu sammeln wir im Vorfeld Spenden in Form von Kinderkleidung, Schuhen, Spielen, Büchern und Spielzeug. Diese werden dann bei der Tauschbörse zur kostenlosen Mitnahme angeboten. Jeder ist hierzu eingeladen, einfach vorbei zu kommen und zu schauen, ob etwas Nützliches für die Familie dabei ist. Scheuen Sie sich nicht.

Die Sachen sind zu schade zum Wegwerfen und schonen den Geldbeutel.

Die nächste Tauschbörse findet am 26.02.2025 von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt.



Im Zuge unserer Zertifizierung zum Familienzentrum haben wir einige Kooperationen geschlossen, u.a. kooperieren wir mit dem LTV Lippstadt.



Am 12.10.2024 haben wir gemeinsam mit dem LTV ein Sportfest durchgeführt. Kinder im Alter von 2-6 Jahren waren dazu

eingeladen, mit ihren Eltern das Kibaz (Kinderballabzeichen) abzulegen. An 10 verschiedenen Stationen konnten die Kinder und Eltern springen, klettern, balancieren, werfen und vieles mehr. Dabei stand der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Jede Station konnte beliebig oft wiederholt werden. Von der Bewegungsfreude ließen sich auch die Eltern anstecken und probierten so manche Station aus. Am Ende des Festes gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Die Familien hatten viel Spaß. Das nächste Sportfest findet am 25.01.2025 von 9-11 Uhr in der Kopernikus Turnhalle statt. Alle Familien mit Kindern im Alter von 2-6 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen.

Im Rahmen des Landesprogramms Sprachkita „Weil Sprache der Schlüssel der Welt ist“ haben wir vom 11.11.2024 bis 15.11.2024 wieder an der bundesweiten Vorlesewoche teilgenommen. In dieser Woche haben Eltern, Großeltern und Interessierte den Kindern ihre Lieblingsgeschichte vorgelesen. Die Woche schloss mit einer gemeinsamen Vorleseaktion in der Turnhalle ab. Dazu wurde die Geschichte „Die kleine Spinne Otto“ in drei verschiedenen Sprachen (deutsch, russisch und englisch) vorgelesen.

Besonders gut angenommen wurde in diesem Jahr die Väteraktion am 04.10.2024.

Die Väter kamen mit ihren Kindern zusammen in die Kita, um gemeinsam Kürbisse zu schnitzen. Der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt. Und so kam es zu manch erstauntem Ausruf: „Der ist uns gut gelungen. Das hätte ich nicht gedacht!“



Wir als Familienzentrum haben uns auf die Familienbegleitung und Migration spezialisiert.

Sie haben ein Problem und wissen nicht, an wen Sie sich wenden können? Melden Sie sich bei uns. Wir bauen unser Netzwerk stetig aus und kennen viele Unterstützungsstellen und Ansprechpartner, an die wir verweisen können.

Sie suchen nach Eltern- oder auch Eltern-Kind-Aktionen? Vielleicht haben wir das passende im Angebot. Achten Sie auf Ausgänge oder schauen Sie auf unserer Homepage

www.pius-lippstadt.kath-kitas-hellweg.de

vorbei. Sie würden gerne ein Angebot für die Gemeinde gestalten, schaffen es aber nicht, dies alleine auf die Beine zu stellen? Vielleicht suchen wir genau nach so einem Angebot und können es gemeinsam organisieren. Melden Sie sich gerne bei uns!

Wir freuen uns auf das Jahr 2025 und die vielen Erlebnisse mit unseren Familien.

Verabschiedung „Fräulein Claudia“

Über vier Jahrzehnte als Erzieherin im Kindergarten/Familienzentrum St. Pius

Das muss man erstmal schaffen -

3 Generationen als Erzieherin ins Leben zu begleiten !

Eine Betriebszugehörigkeit von vielen Jahrzehnten wird immer seltener. Und noch seltener ist wahrscheinlich, wie nachhaltig sich eine Erzieherin eingesetzt hat, wie sie mitgeholfen hat, Kindern eine positive Prägung fürs Leben mitzugeben und aktiv daran beteiligt zu sein, dass aus einem sehr traditionellen Kindergarten ein offenes, zukunftsorientiertes Familienzentrum wird.

Claudia Mursa war Anfang der 1980er als ganz junge Erzieherin (damals „Kindergärtnerin“) nur bekannt als „Fräulein Claudia“. Von ihren damaligen Kindern sind heute schon einige junge Grosseltern, Eltern allemal, und „Fräulein Claudia“ ist immer noch ein Begriff.

Viele Höhen und viele Tiefen hat „Fräulein Claudia“, heute Frau Mursa, erlebt. Mit Liebe, Humor und ganz viel Empathie wurde alles bewältigt.

Der Abschied war tränenreich, Gutes lässt man nicht gerne gehen. Um ihre Erzieherin zumindest symbolisch zukünftig auf Rosen zu betten, gab es von Kindern und Eltern nicht nur ganz viele gute Wünsche, sondern natürlich auch viele viele Rosen.



Viel Freude im neuen Lebensabschnitt

Kristina Höfer
Leiterin KITA/Familienzentrum St. Pius

Pfarrfest 2024

Das Pfarrfest, das eigentlich ein Stadtteilfest ist - und das schon seit Jahrzehnten!

Das Pfarrzentrum war wieder ein Ort der Begegnung quer durch die Kulturen und Altersgruppen und ein herrliches Miteinander bei guter Verpflegung (das Kuchenbüf-fet war gigantisch!), viel Gesprächsbedarf

bei den Erwachsenen und spannende neue Spiele für das Jungvolk.

Die DPSG Phoenix Pfadfinder hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und waren total kreativ. Klar, es gab natürlich auch eine echte Jurte mit Lagerfeuer und Stockbrot, doch die Renner waren Bogenschießen und Messerwerfen. Beides sieht leichter aus als

PIUS IM BLICKPUNKT 2025

es ist, und auch Erwachsene konnten nicht widerstehen das mal auszuprobieren. Übrigens mit äußerst mäßigem Erfolg...

Selbstverständlich gab es auch für die Kleinen und Kleinsten so richtig schöne Spiele, die heißgeliebte Röllchenbahn, Riesen Legosteine, Wasserpong, und noch gaaanz viel mehr. Und eine Info-Führung durch das Familienzentrum überzeugte vielleicht junge Eltern, dass ihr Kind in dieser Einrichtung wirklich gut betreut wird.

Abgekürzt wurde der schöne Tag, als am Nachmittag der in diesem Jahr wohl unvermeidliche Regen einsetzte. Viele Helfer haben alles relativ pünktlich „ins Trockene“ gebracht. Allen, die mitgeholfen haben, sei es bei Auf- und Abbau, bei der Betreuung eines Standes, oder im Hintergrund, sei herzlichst gedankt!!

Bitte vormerken:

Termin für das nächste Pfarrfest:

31. August 2025



Senioren

Bei bestem Wetter fand am 25. Januar 2024 ein Treffen der Senioren aus St. Pius zum Mittagessen in der Gaststätte zum Anker statt! Einige nutzten die Fahrgemeinschaft, andere kamen zu Fuß oder mit dem Bus! Die Kaffeemeister vom Senioren Treff St. Pius Margarete Dappa, Gerda Brode, Franz-Josef Risse, Verena Heppe und Klaus Beschorner vom Kirchenvorstand waren begeistert vom großen Zuspruch! Nach leckerem Essen und einem Julischka trennte sich die muntere Gesellschaft! Alle waren begeistert und sagten: „Wir kommen wieder zu Pius - da ist immer was los!“

Wenn es wieder heißt: „Wir sehn uns in Pius!“

Senioren-Treff immer dienstags von 15-17 Uhr bei Kaffee und Kuchen und Likörchen!



Senioreninnen beim nach wie vor beliebten „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiel

Einige Damen vom Seniorentreff unternahmen am 9. August einen Ausflug rund um Lippstadt. Das Bild (nächste Seite) entstand beim Seglerheim am Alberssee, wo Schönes zu sehen und Interessantes zu erfahren war.

Mit PKW Transfers wurden die Damen zur Bushaltestelle gebracht (und auch wieder abgeholt). Einer der Fahrer - Pfadfinder Leon - wollte "seinen" Fahrgästen was Gutes tun und brachte ihnen auf einem Tablett Gläser und Wasser, damit die Wartezeit angenehmer war. Die Damen nahmen dankbar an (Foto unten!).



Seniorenachmittag in der Pius-Lounge



Pius-Seniorencafé sucht

Kuchenspenden

Materialkosten können übernommen werden

Wer hat Lust einen Kuchen für einen Dienstag um 15 Uhr zu backen? Termin frei wählbar

Klaus Beschorner 0151284-27720

Kommunionhelfer und Lektoren

In unserer Gemeinde sind Frauen und Männer seit vielen Jahren als Kommunionhelfer oder Lektoren tätig.

Ihre Aufgabe besteht darin, dem Priester bei der Feier der Hl. Messe oder auch bei Wortgottesdiensten zu helfen und Gottesdienste aktiv mitzugestalten.

So tragen die **Lektoren** während der Hl. Messe die Lesung und die Fürbitten vor. Auch zusätzliche Gebete und Meditationen können vom Lektor vorgetragen werden.

Die **Kommunionhelfer** helfen dem Priester beim Austeilen der Hl. Kommunion. Sie dürfen auch kranken und älteren Menschen, die nicht mehr zur Hl. Messe kommen können, die Hl. Kommunion bringen.

Neue Lektoren und Kommunionhelfer sind bei uns dringend gesucht und herzlich willkommen.

Wir suchen dringend Unterstützung und würden uns sehr freuen, wenn sich Personen bereit erklären, einmal im Monat den Lektorendienst in unserer Kirche zu übernehmen.

Für diejenigen, die sich etwas genauer mit dieser Materie auseinandersetzen möchten: Es besteht regelmäßig die Möglichkeit, an Schulungen teilzunehmen.

Kommunionhelfer bekommen nach einem Seminar für diesen Dienst eine Erlaubnis vom Erzbischof in Paderborn.

Vielleicht ist dieser Dienst gerade etwas für Sie!



Helfen Sie mit, die Hl. Messe in unserer Gemeinde festlich zu gestalten.

Kontaktadresse u. Ansprechpartner:

**Lothar Klapper
Liebigstraße 19
Telefon: 23315**

Messdiener

Während des Familiengottesdienstes anlässlich des Pfarrfestes wurden vier Jungen und Mädchen feierlich in die Schar der Messdiener aufgenommen. Liebevoll vorbereitet und ausgebildet wurden sie von der Küsterin Margarete Dappa, und natürlich gibt es Unterstützung von den Eltern und den „alten“ und bereits erfahrenen Ministranten. Neben einem besonderen Segen erhielten die „Neuen“ spezielle Plaketten als äußeres Zeichen ihrer neuen Aufgabe. Pfarrer Christian Laws und die Kirchengemeinde St. Pius freuen sich sehr über das Engagement der Kinder und wünschen Gottes Segen für den wertvollen Dienst.



Pius-Lounge

Ein gelungener Abend in St. Pius!

Am Freitag den 14.06. 2024 öffnete pünktlich um 19 Uhr die Pius-Lounge!

In der Einladung stand „Gin-Tasting“ und „Sommer-Cocktail“. Das ließen sich viele nicht zweimal sagen! Mit entspannten und gut gelaunten Leuten verbrachte man den Abend in St. Pius! Es wurden vom Orga-Team viele neue Kontakte geknüpft!

Aus nah und fern kamen dieses Mal die Besucher.

Die Veranstalter aus St. Pius waren begeistert vom Zuspruch!

Als dann später die Kerzen gelöscht wurden, war die einstimmige Meinung: „Wir kommen wieder! Hier musste hin!“



Pius-Lounge = Entspannung pur!





TERMINE:

Die **St. Pius-Lounge** ist an folgenden Terminen **ab 19:00 Uhr** geöffnet für jedermann:

Termine für 2025:

- 10. Januar
- 14. Februar
- 14. März
- 11. April
- 16. Mai
- 13. Juni
- 11. Juli
- 15. August
- 12. September
- 10. Oktober
- 14. November
- 12. Dezember

**Jeweils am
2. Freitag
im Monat!**

Vermietung des Pfarrzentrum und der Pius Lounge&Pub!

Nicht genug Platz für Ihre Feier?

**Gerne in den Räumlichkeiten unserer
Gemeinde St. Pius!**

Sprechen Sie uns an!

Kontaktdaten:

Klaus Beschorner

TEL: 02941 22627

Handy: 015128427720

Regelmäßige Veranstaltungen



DSG Pfadfinder Stamm Phoenix

Wir in St. Pius

Treffpunkt Gemeindezentrum Landsberger Strasse 4

- Montag** 18:00 – 19:00 Nordic Walking -> Treffpunkt an der Piuskirche!
Kontakt: Friedegunde Vollmer, Tel. 02941 21217
- 17:30 – 19:00 Pfadfinder „Phoenix“
Kontakt: Verena Heppe, Manuel Pastrana, vorstand@dpsgphoenixlippstadt.de
- Dienstag** 08:30 – 13:00 Deutschkurs für Frauen – mit Kinderbetreuung
Kontakt: wolfgang.hansen@evkirche-so-ar.de
- 09:00 – 10:00 Musikalische Früherziehung *
In Kooperation mit M & S MusicSchool, Thomas Liedtke, Kontakt: Familienzentrum St. Pius, Tel. 02941 13795
- 10:00 Fahrradgruppe Männerforum
Treffpunkt Gemeindezentrum St. Pius, Landsberger Str. 4
Kontakt: Peter Widera, Tel. 02941 17237
- 15:00 – 17:00 Seniorentreff in der Lounge, Eingang „Jugendtreff“
Kontakt: Klaus Beschorner, Tel. 0151 2842 7720
- 15:15 – 16:15 Zumba für 5- und 6-jährige Kinder
In Kooperation mit dem LTV, Frau Norgel, Kontakt: Familienzentrum St. Pius, Tel 02941 13795
- 18:00 - 19:00 Yoga *
Kontakt: Angelika Driver, Tel. 0152 0981 7061
- 17:00 – 20:00 Offener Jugendtreff, Kontakt: Klaus Beschorner, Tel. 0151 2842 7720
- Mittwoch** 08:30 – 13:00 Deutschkurs für Frauen – mit Kinderbetreuung
Kontakt: wolfgang.hansen@evkirche-so-ar.de
- 17:00 – 20:00 Offener Jugendtreff, Kontakt: Klaus Beschorner, Tel. 0151 2842 7720
- Donnerstag** 08:30 – 13:00 Deutschkurs für Frauen – mit Kinderbetreuung
Kontakt: wolfgang.hansen@evkirche-so-ar.de
- 15:00 – 16:00 Sitztanzgruppe, Kontakt: Gerlinde John, Tel. 02941 13976
- 18:00 – 21:00 Offener Jugendtreff, Kontakt: Klaus Beschorner, Tel. 0151 2842 7720
- 18:00 – 19:15 Rückbildungskurs nach Schwangerschaft, Leitung Frau Radtke
19:30 – 20:45 Kontakt Familienzentrum St. Pius, Tel 02941 13795
- 14:30 Jeden zweiten Donnerstag im Monat „Die Bücherpiraten“, Kontakt Familienzentrum St. Pius, Tel. 02941 13795
14:30 Jeden letzten Donnerstag im Monat „Elterncafé“, Kontakt Familienzentrum St. Pius, Tel. 02941 13795
- Freitag** 19:00 – 23:00 Pfadfinder Phoenix Lippstadt, vorstand@dpsgphoenixlippstadt.de
- 19:00 – 22:00 Jeden zweiten Freitag im Monat Offene Pius Lounge & Irish Pub (mit Dart und Billard)
Kontakt: Klaus Beschorner, Tel. 0151 2842 7720
- 19:00 – 22:00 Jeden letzten Freitag im Monat Männerforum Klönabend
Kontakt: Peter Widera, Tel. 02941 17237

/ = Dieser Kurs ist kostenpflichtig

Erstkommunion in St. Pius

2023 / 2024 startete im pastoralen Raum eine neue Art der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Einer dieser „Wege“ wurde auch in St. Pius angeboten. Eine Vorbereitung, die diverse gemeinsame Familiengottesdienste (auf „Raum“ebene) beinhaltet, aber auch die Vorbereitung in der Gemeinde, die uns sehr wichtig war. Durchgeführt wurden diese Gruppenstunden allein von Ehrenamtlichen.

Gestartet sind wir im November 2023 mit einem ersten Treffen in der Kirche. Nach dem Kennenlernen gab es eine kindgerechte Kirchenführung durch die Pius-Kirche. Dann durfte jedes Kind seinen Lieblingsort in der Kirche mit einem Herzen verzieren. Als besonderes Erlebnis stand dann auch noch ein Aufstieg auf den Glockenturm an.

Als nächstes wurde das Krippenspiel eingeübt und am Heiligen Abend vorgeführt. Auch die Sternsinger wurden durch die Kommunionkinder unterstützt.



In unterschiedlichen Gruppenstunden haben wir uns u. a. mit der Bibel beschäftigt, mit christlichen Symbolen - und mit dem Aufbau eines Gottesdienstes.

Außerdem waren die Kinder beim Friedenslichtgottesdienst der Pfadfinder dabei und beim Friedensgebet der Gemeinde.



Und wir haben uns die Legoaussstellung in St. Dionysius / Bökenförde angesehen, die sich mit dem Leben Mariens beschäftigte.



Besonders spannend war natürlich die Übernachtung im Pfarrheim. Nach einem gemeinsamen Abendessen und einem Film war dann irgendwann auch mal Ruhe. Am nächsten Morgen durften dann auch die Familien dazu kommen. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück. Dann wurde gesungen, Kreuze gebastelt - und auch die Tafeln, auf denen die Erstkommunionkinder sich der Gemeinde vorgestellt haben, wurden gestaltet. Nachmittags sind wir dann gemeinsam nach St. Nicolai zur Erstbeichte gefahren. Mit einem kleinen Abendessen endete dieser Familientag.



Nach der Erstkommunion gab es dann noch einmal eine kleine Andacht mit anschließender Reflektion. Die Messdienerarbeit wurde vorgestellt. Und tatsächlich haben sich vier Kinder dazu bereit erklärt, unsere Messdienergemeinschaft zu verstärken. Alles in Allem: Eine ereignisreiche, schöne Zeit.



Erstkommunionvorbereitung 2024/2025



WEGE ZUR VORBEREITUNG

St. Pius

Weggottesdienste und Gruppenstunden

Dienstag, 29.10.2024 19:00 Uhr Elternabend im Pfarrheim St. Pius

Samstag, 16.11.2024 10:00 Uhr „Kirche entdecken“ – St. Pius

Donnerstag, 05.12.2024 17:00 Uhr „Namenspatron & Namenstag“ im Pfarrheim St. Pius

Sonntag, 15.12.2024 19:00 Uhr Friedenslichtgottesdienst in St. Pius

Samstag, 21.12.2024 11:00 Uhr Einüben des Krippenspiels in St. Pius

Montag, 23.12.2024 11:00 Uhr Einüben des Krippenspiels in St. Pius

Sonntag, 24.12.2024 16:00 Uhr Heilige Messe mit Krippenspiel in St. Pius

Sonntag, 05.01.2025 9:00 bis 16:00 Uhr Sternsingeraktion St. Pius (2-3 Vorbereitungstreffen in der 1. Januarwoche)

Donnerstag, 16.01.2025 17:00 Uhr „Wer ist Jesus?“ im Pfarrheim St. Pius

Donnerstag, 13.02.2025 17:00 Uhr „Kirchliche Symbole & das Buch der Bücher“ im Pfarrheim St. Pius

Sonntag, 15.03.2025 9:00 Uhr ganztägiger Familienbibeltag im Pfarrheim St. Pius

Donnerstag, 10.04.2025 17:00 Uhr „Ablauf Gottesdienst & Kennenlernen des Pastors“

Samstag, 03.05.2025 10:00 Uhr Feier der Erstkommunion in St. Pius

Freitag, 16.05.2025 17:00 Uhr „Ich bleibe Jesu Freund“ & Vorstellung der Messdienertätigkeit in St. Pius

Klassentrainings Kopernikusschule

Teamwork macht den Unterschied

Die 7. und 8. Klassen der Kopernikusschule starten in jedem Jahr mit einem spannenden Klassentraining. Diese Trainings werden von den Schulsozialarbeiterinnen organisiert und gemeinsam mit dem Team der „Seilschaft“ durchgeführt. Die Seilschaft bietet erlebnis- und erfahrungspädagogische Angebote für Schulen, Einrichtungen, Firmen und alle, die in Gruppen arbeiten, leben und lernen an. Sie setzen das Konzept "Abenteuer für Alle" erfolgreich in ihren inklusiven Trainings um und sind mittlerweile ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit an der Kopernikusschule.



Über mehrere Tage wurden die Schülerinnen und Schüler gefordert, bei verschiedenen Aufgaben ihre Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen, ohne Hilfe von Dritten. Zu Beginn scheiterten sie oft, doch gemeinsam als Team fanden sie immer wieder den Weg zum Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler lernten, dass Zusammenarbeit der Schlüssel ist.

Für die Umsetzung benötigt es in jedem Jahr finanzielle und räumliche Ressourcen. In diesem Zusammenhang möchte sich die Kopernikusschule beim Förderverein bedanken, der sich in jedem Jahr um die Beantragung von

Geldern bei der Dr. Arnold Hueck-Stiftung bemüht.



Ohne diese Gelder wären viele tolle Angebote an der Kopernikusschule nicht umsetzbar. Ein großer Dank geht an die Dr. Hueck-Stiftung.



Und last but not least sind wir sehr froh und dankbar, die Pfarrgemeinde St. Pius in unserer Nachbarschaft zu haben. Deren Räumlichkeiten können wir jedes Mal ganz unkompliziert nutzen.

Vielen Dank!

Offener Jugendtreff

St. Pius Lippstadt



Suchst du eine kleine *Auszeit* vom stressigen Alltag? Suchst du einen *Ort* und eine *Zeit*, um deine *Seele baumeln* zu lassen oder wo du dich einfach nur mit anderen *netten Leuten treffen* kannst?

Dann komm vorbei!

Alle Jugendlichen ab 13 Jahre und junge Erwachsene sind zu diesem Angebot herzlich eingeladen.



Wann ist der Jugendtreff geöffnet?

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 18:00 - 21:00
im Pfarrzentrum neben dem Kindergarten (linker Eingang unten)
Landsberger Str. 4, 59557 Lippstadt

Was kann ich im Jugendtreff machen?

- Billard, Airhockey, Kicker
- Karten spielen
- Gemeinsam Kochen
- Malen und Basteln
- Fernsehen, Musik hören
- Regelmässige Aktionen im Jugendtreff, wie z.B. Grillen, Bowling etc.
- Freunde treffen
- Für wenig Geld günstige Getränke kaufen
- oder einfach nur gemütlich in der Chill-Out Ecke zusammensitzen

Die Räumlichkeiten des Jugendtreffs sind absolut drogenfrei. Weder das Mitbringen von Alkohol noch das Rauchen ist innerhalb des Jugendtreffs erlaubt! Im gesamten Offenen Jugendtreff gilt das Jugend-Schutz-Gesetz

Komm vorbei - wir freuen uns auf Dich!



*Der offene Jugendtreff ist immer **offen für ALLE!**
Auf den Fotos arbeiten und proben Jugendliche
der Edith Stein Realschule für eine Jugend-
Theater-Aufführung!*



Taufen 2024

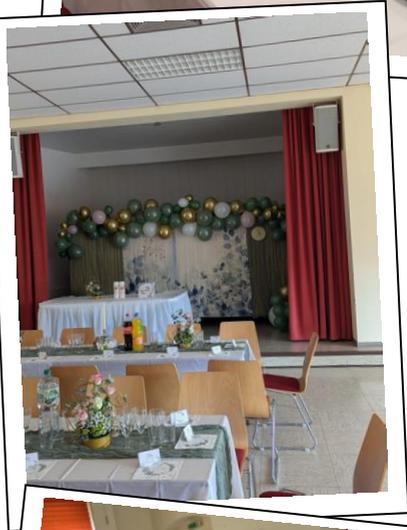


Aus unserer Gemeinde wurden getauft:

Vlassenroot, Amy - St. Pius
Vlassenroot, Juna - St. Pius
Sroka, Danilo Emilio - St. Pius
Weber, Noah (getauft in St. Bonifatius)
Fikus, Luca Oliver - St. Pius
Szpineta, Celine - St. Pius
Bäsler, Hugo - Münster
Gönning, Lara - St. Pius

Stand: 18.11.2024

Eine Taufe in St. Pius

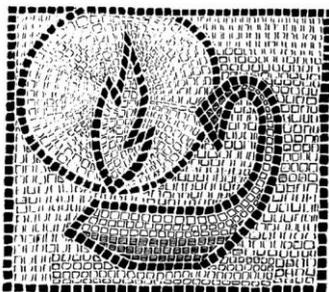


Erstkommunionkinder 2024

- + Emilia Boras
- + Jamilia Sibel Cicek
- + Maxim Fabrizius
- + Johann Theo Göckede
- + Mia-Sophie Grumme
- + Elias Heinrich
- + Joleen Sofie Knieling
- + Eileen Koch
- + Lucas Linnhoff
- + Maxim Mastel
- + Maxim Müller
- + Philipp Schulz
- + Emilia Sunder Pardo
- + Moritz Thielmann
- + Lenny Topp
- + Emilia Trienens
- + Nikola Tuchel
- + Laina Arminda Urbansky
- + Katrina Vogt
- + Louis Vogt
- + Mara Walter
- + Michael Werz



Verstorbene 2024



... und das
ewige Licht
leuchte ihnen ...

- **Maik Reddig**
- **Malgorzata Tomanski**
- **Hubert-Josef Sczodrok**
- **Alice Judith Lubinski**
- **Karl-Josef Schulte**
- **Isolde Melcher**
- **Tadeusz Sierpinski**
- **Hans Kraft**
- **Waldemar Litke**
- **Maria-Margareta Liese**
- **Cecylia Niklas**
- **Gisela Krickau**
- **Carolyn Klapper**
- **Friedrich Herting**
- **Erna Hoppe**
- **Ursula Holt**
- **Jolanta Sierputowska**



(Stand 17.11.2024)

Kirchenaustritte 2024



Insgesamt 13 Menschen aus unserer Gemeinde haben im Jahr 2024 die Kirche verlassen. Das sind 14 weniger als im Jahre 2023.

St. Nikolaus in St. Pius

Pünktlich zum 6. Dezember hat der Nikolaus noch den Weg nach St. Pius gefunden und besuchte das Familienzentrum Kita St. Pius. Zur großen Überraschung von Groß und Klein. Natürlich hatte er auch kleine Geschenke in seinem großen Sack.



Sitztanzgruppe

Der Arbeitskreis Bielefeld des Bundesverbands *Erlebnistanz* machte im Juni einen Ausflug nach Lippstadt. Den Nachmittag verbrachten wir im Pius-Gemeindehaus mit etwas Kaffee, Kuchen und viel "Tanzen". Wir alle waren begeistert von dem schönen Raum.

(Claudia Gerke Plath, Bielefeld)



"Flinke Hände und flotte Füße"

Die Gruppe "Tanz im Sitzen" trifft sich jeden Donnerstag um 14.30 Uhr im Pius Gemeindehaus und hat noch Plätze frei.

Wir freuen über jeden neuen Mittänzer.

Die Sitztanzgruppe unter Leitung von Gerlinde John machen einen adventlichen Ausklang in der geschmückten Pius-Lounge!



Hier 2 Fotos von unserem adventlichen Beisammensein am 14.12.23. Wir haben viel gesungen, vorgelesen, erzählt, gelacht, Plätzchen gegessen und Kaffee getrunken.

**Kontakt: Gerlinde John
Tel.: 02941 13976**

St. Martin

11. November 2024

Pünktlich um 18 Uhr trafen sich große und kleine Laternen-Kinder in der Piuskirche um die St.-Martin-Geschichte zu hören, die vom Familienzentrum vorbereitet wurde.

Danach ging der Laternenzug mit St. Martin hoch zu Ross durch die Straßen der Gemeinde. Zum Abschluss traf man sich am und im Gemeindezentrum, wo es die Martins-Brezel gab. Der Andrang war sehr groß. Aber jeder bekam seine Brezel.

Das köstliche Gebäck wurde sogleich von einigen kleinen Besuchern verspeist.

Bei Glühwein, Punsch und Kaltgetränken und natürlich bei der Pius-Rostbratwurst ließ man den Abend am Martinsfeuer ausklingen.

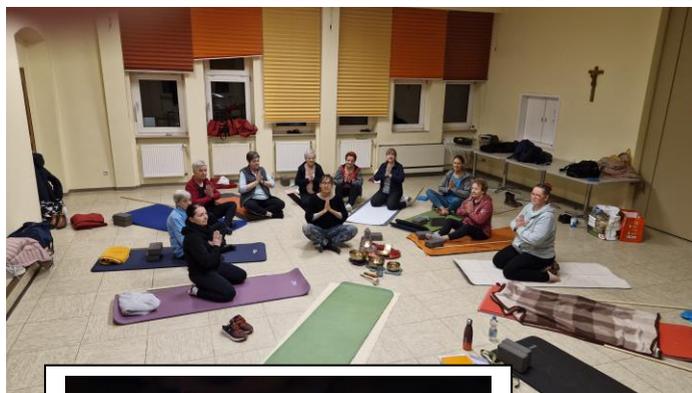
Alle helfenden Hände waren überwältigt von so einem großen Andrang.

So heißt es im kommenden Jahr wieder am **11.11.25: „St.-Martins-Fest in St. Pius“**



Yoga in St. Pius

Yoga - gut für Körper und Geist



Jeden Dienstag
18.00 – 19.00

Gemeindezentrum
St. Pius,
Landsberger Str. 4,
Eingang neben dem
Kindergarten

Kontakt:
Angelika Driver,
Tel. 0152 0981 7061



Dieser Kurs ist kostenpflichtig.



St. Pius „international“

Bericht Kroatisch-Katholischer Verein Lippstadt e.V.

Der Kroatisch-Katholische Verein Lippstadt e.V. wurde im Jahr 1991 von den in Lippstadt lebenden Kroaten gegründet und als eingetragener Verein registriert. Pastor Gerd Blome stellte die Räumlichkeiten des ehemaligen „Ignatiusheim“ am Weinberg zur Verfügung, wo der Verein bis zum Verkauf des Grundstücks beheimatet war. Die Idee hinter dem Verein war es, die Bewahrung der eigenen Identität zu fördern. Weit weg von der eigenen Heimat sollte es aber neben der Pflege der eigenen Traditionen vor allem darum gehen, sich in Deutschland zu integrieren. Seit vielen Jahren beteiligt sich der Verein am „Tag der Kulturen“ und der Veranstaltung am 01. Mai auf dem Lippstädter Marktplatz.

Neben der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen ist es, aus der Pflicht als Christen heraus dem Verein schon immer ein Anliegen gewesen, humanitäre Hilfen zu leisten. So wurden schon zahlreiche Sammel-/Spendenaktionen vom Verein organisiert und durchgeführt.

Traditionen, Sprache und vor allem der Katholische Glaube prägen das Vereinsleben. Fast all unsere Vereinsfamilien besuchen die Hl. Messe in kroatischer Sprache welche wöchentlich von Don Zrinko Brkovic (aus der Kroatischen Mission Dortmund) in der St. Josef Kirche in Lippstadt gefeiert wird.

Auch werden katechetische Angebote zur Vorbereitung auf die Erstkommunion und



Firmung vom Priester in der Gemeinde angeboten.

Eine seit 30. Jahren bestehenden Tradition des Vereins ist die jährliche Feierlichkeit zum Gedenktag des Hl. Nikolaus. Im Zentrum der Feier stehen hierbei die katholische Tradition des Hl. Nikolaus und seine Legenden die den Kindern spielerisch, und erlebnispädagogisch nähergebracht werden. Die Nikolausfeier des Kroatisch-Katholischen Vereins hat seit zwei Jahren ihren Platz im Pfarrheim der St. Pius Gemeinde. Über 50 Vereinsfamilien und Freunde des Vereins treffen sich zu dieser jährlichen Feier bei der es neben den Traditionen auch um die Förderung von Gesellschafter der Familien untereinander geht.

Die Zugehörigkeit des Vereins hat sich über die Stadtgrenzen von Lippstadt hinaus erweitert. Familien aus Lippstadt, Soest, Warstein, Belecke, Geseke und Büren versammeln sich seit dem Verlust der Räumlichkeiten am Weinberg, dank der Unterstützung der Kirchengemeinde sowohl freitags zum Gesellschaftsspieleabend als auch nach der Feier der Hl. Messe in Pfarrheim St. Josef, um bei einer Tasse Kaffee den Sonntag gemeinsam aufklingen zu lassen.



Ohne die zur Verfügung gestellten Räume der St. Pius Gemeinde wäre die größte und für den Verein wichtigste Veranstaltung im Jahresturnus, die Nikolausfeier so nicht mehr möglich und auch diese Tradition nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Vor- und Nachbereitungen zu den Großveranstaltungen, an denen sich der Verein seit

Jahren beteiligt. Es ist wichtig, dass wir alle begreifen, dass wir unabhängig von der eigenen Staatsangehörigkeit alle einen

gemeinsamen Grund haben - unseren Glauben. Katholisch bedeutet übersetzt: „allumfassend“. Umso schöner ist es, dass wir uns gegenseitig unterstützen und zusammenhalten.



Der Kroatisch-Katholische Verein Lippstadt e.V. sagt: „Hvala“ = „Danke“

Wir sind von Herzen dankbar für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Des Weiteren nutzen wir die Räumlichkeiten der St. Pius Gemeinde für all unsere

*Lippstadt, November 2024
(Ana Jezildic, Gemeindereferentin und Schriftführerin des Kroatisch Katholischen Verein Lippstadt e.V.)*

Deutschkurs in St. Pius

Immer Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag treffen sich in der Schulzeit Menschen zum Deutschkurs. Von drei Kontinenten stammen sie, aus vielen Ländern, z. B. aus Südafrika, Albanien, Syrien und anderen arabischen Ländern, mit unterschiedlichsten beruflichen Qualifikationen.



Fünf Unterrichtsstunden büffeln, drei Tage jede Woche. Nur in den Schulferien ist eine Verschnaufpause. Da fühlen sie sich irgendwann heimisch im Pfarrzentrum St. Pius.

600 Unterrichtsstunden dauert der Sprachteil eines Allgemeinen Integrationskurses nach dem Zuwanderungsgesetz § 7 Abs. 1 IntV. Er endet mit der Prüfung „Deutschtest für Zuwanderer“. Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen wer-

den für die Kompetenzstufen A2 und B1 geprüft.

Daran schließt sich der Orientierungskurs „Leben in Deutschland“ mit 100 Unterrichtsstunden an und endet ebenfalls mit einer entsprechenden Prüfung.

Wer das Sprachniveau B1 erreicht und den Test „Leben in Deutschland“ besteht, erhält ein Zertifikat, das für die Einbürgerung in Deutschland eine wichtige Voraussetzung ist.

Vom letzten Sprachkurs in 2024 haben Zweidrittel der Teilnehmenden mit der Stufe B1 abgeschlossen. Das war eine außergewöhnlich gute Leistung. Sie haben nicht nur viel gelernt, sie haben sich auch angefreundet, gescherzt und aus vollem Herzen gelacht. Mehr als ein Jahr waren sie zusammen. Da bleibt St. Pius in langer Erinnerung.



Und dann gab es ja auch noch...

...Konzerte in St. Pius

Ein traumhaftes Konzert ging bei Standing Ovations und ausverkauftem Haus zu Ende! Das Publikum war nicht nur vom Konzert begeistert, sondern auch von der wunderschönen Pius Kirche! Das Fazit: Hierhin kommen wir wieder. Gemäß unserem Leitspruch „Wir seh'n uns in Pius!“ Auch ein ganz großes Dankeschön an die vielen helfenden Händen hinter den Kulissen! Und an die Phoenix Pfadfinder in St. Pius, die mitverantwortlich für die perfekte Organisation waren!



New-York-Gospel-Stars



New-York-Gospel-Stars

Die New-York-Gospel-Stars



New-York-Gospel-Stars



New-York-Gospel-Stars

„Glaub an Dich“! war das Motto des Konzertes von Kathy-Kelly & Jay-Alexander in der St. Pius Kirche Lippstadt.

Das Publikum kam aus nah und fern. Bei voll besetzter Kirche genoss das Publikum ein traumhaftes Konzert. Viele Besucher waren begeistert von so einer modernen Kirche. „Wir kommen bestimmt wieder und nicht nur zu Konzerten“, hörten wir von allen Seiten. Es war ein Konzert für die Seele der Menschen in den derzeit sehr unruhigen Zeiten. Mit vielen Zugaben gingen alle nach zwei Stunden nach Hause.

Danke dem Förderkreis St. Pius den Phoenix Pfadfindern und den vielen helfenden Händen hinter den Kulissen.



Kathy-Kelly & Jay-Alexander

Jubel für musikalisches Traumpaar

Schon vor der Pause springen die Leute begeistert auf. Jubelrufe immer wieder auch zwischendrin. Kathy Kelly und Jay Alexander verstehen es, ihr Publikum in der voll besetzten Lippstädter Piuskirche buchstäblich von den Sitzen zu reißen.

VON HELGA WISSING

Lippstadt – „Glaub an Dich“ ist nicht nur der Titel des Konzerts, sondern so heißt auch eines der Stücke aus dem Album, das Kathy Kelly und Jay Alexander im Sommer herausgebracht haben. Eine Hymne an die Kraft des Glaubens. „Glaub an dich, geh deinen Weg, du allein weißt, wie es geht, du musst stark sein für die Träume, die du lebst“, heißt es im Refrain. Es ist erst der zweite Titel



Kathy Kelly und Jay Alexander begeisterten in der Lippstädter Piuskirche mit ihren grandiosen Stimmen. FOTO: WISSING

an diesem Abend, und schon wutachten die Leute mit und werden mit von Jay Alexander forciertem „Na na na“-Gesang nicht zum letzten Mal zum ambitionierten Background-Chor. Mit erstaunlich guten Stimmen darunter.

Der Sänger, dessen wunderbarer Tenor so hervorragend zu Kathy Kellys warmer Soultröbe passt, führt auch durch den Abend. Dabei wird er mit offensichtlicher Passion zwischenzeitlich zum Motivationscoach, zum Prediger für

Liebe, Frieden und positives Denken. Das könnte mitunter etwas überborden, wenn der Sänger seine Botschaften nicht mit so viel Authentizität und Charisma rüberbringen würde.

Die beiden Künstler stillen mit ihren Liedern ein Bedürfnis, das in diesen unsicheren Zeiten vermutlich besonders stark ist. Es sind aber nicht nur Stücke aus dem Album, die dem Publikum an diesem Abend tief unter die Haut gehen. Kathy Kelly präsentiert in einem herrlichen Solo in englischer und spanischer Sprache auch „An Angel“, den berührenden Erfolgstitel der Kelly Family.

„From a Distance“ von Bette Midler singen Kelly und Alexander wieder gemeinsam in deutscher Sprache. Sie haben auch eine der bekanntesten Liebesfilm-Melodien im Programm, nämlich die „Unchained Melody“, ur-

sprünglich bereits 1955 geschrieben, aus der Töpferzene in „Ghost – Nachricht von Sam“. Zuvor hat sich Jay Alexander etwas lustig gemacht darüber, dass man sich, wenn man nachts nicht schlafen könne, üblicherweise an eine Töpferscheibe setze. Bei aller Herz-Schmerz-Romantik und allem „Alles wird gut“-Sendungsbewusstsein überzeugt der Tenor auch mit einigem Humor.

Beim Titel „Millionen Mal aus Liebe“, laut den beiden Künstlern Platz eins in den Youtube-Charts, springt das Publikum auf und klatscht begeistert mit. Am Ende gibt's zum wiederholten Mal Standing Ovation. Die beiden Sänger verabschieden sich mit zwei Klassikern: „Hallelujah“ von Leonard Cohen und das unter anderem durch Josh Groban sehr bekannt gewordene „You Raise Me Up“ von Secret Garden.

Übrigens:

Die Gemeinderäume können für private Feiern wie besondere Geburtstage, Goldene Hochzeit usw. auch angemietet werden. Hier ein paar Beispiele. Auskunft erteilt hier gerne
Klaus Beschorner
TEL: 02941 22627
Handy: 015128427720



Kindergeburtstag



Ein 18. Geburtstag



Ein 18. Geburtstag



Eine Goldhochzeit



Eine Goldhochzeit

Wichtig: Hinweise zum nächsten Heft

Liebe Leser! Sie halten gerade das neueste Heft von „Pius-im-Blickpunkt“ Ausgabe 2025 in Händen und haben hoffentlich ein wenig Freude über die vielen neuen Beiträge der verschiedenen Gruppierungen in unserer Gemeinde. Auch in diesem Jahr ist das Heft wieder erfreulich bunt geworden aufgrund der vielen Bildeinsendungen, von denen in dieser Ausgabe die meisten berücksichtigt werden konnten. Bei allen Gruppen und Einsendern der Beiträge bedanke ich mich im Namen der Gemeinde für die investierte Arbeit.

BITTE beachten: Eingesandte Fotos ohne erläuternde Textbeiträge können nur als „Lückenfüller“ berücksichtigt werden. **Die Fotos sollten einen Bezug zum eingesandten Text haben.**

Bei allen Einsendern der Beiträge für diese Ausgabe bedanke ich mich im Namen der Gemeinde für die investierte Arbeit.

Lob, Kritik und **neue Beiträge für das nächste Heft - also Ausgabe 2026** - bitte an: **Martin Weber, E-Mail: Mart_weber@yahoo.de**

Einsende-/Redaktionsschluss ist Sonntag, der 23. November 2025.

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- ✚ Schicken Sie mir die **Texte ohne** jede **Formatierung**, sondern als sogen. „Fließtext“ (d.h. am Ende der Zeile einfach weiterschreiben - die Schreibprogramme wechseln automatisch in die nächste Zeile).
- ✚ **Nötigenfalls entfernen Sie ALLE Formatierungen!**
- ✚ **Zur Orientierung** für die **Länge eines Textes**: Eine Din-A5-Seite (z.B. diese Seite) enthält bei der in diesem Heft verwendeten Schrift/-größe ca. **2170 Zeichen** incl. Leerzeichen. Bitte bei der Textlänge berücksichtigen - insbesondere, wenn zusätzlich Bilder eingefügt werden sollen.
- ✚ **Bilder** schicken Sie bitte als **Anhang** einer E-Mail. Bitte **NUR in Originalgröße/-auflösung** senden - **nicht verkleinert, auch nicht eingefügt in ein Word-Dokument!**
- ✚ Bitte geben Sie Bildern und Texten **eindeutige Titel** (→ Datei→umbenennen).
Ich bitte dringend um Beachtung dieser wichtigen Hinweise!

Mein Tipp: Heben Sie doch dieses Heft bis Ende des Jahres auf.

Dann können Sie diese Hinweise noch einmal nachlesen...

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge sind die Gruppen/Einsender selbst verantwortlich.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Redaktion: **Martin Weber** - Dezember 2024





Foto: M. Weber

Redaktion / Gestaltung: Martin Weber 12/2024

Auflage: 1500 Stück

Druck: Fa. Gemeindebriefdruckerei Martin-Luther-Weg 1 29393 Gr. Oesingen